



DAS PROJEKT

In seinem Labor in der Ludwig-Maximilians-Universität München forscht Dieter Braun, Professor für Biophysik, über die Entstehung des Lebens auf der Erde vor mehr als vier Milliarden Jahren. Er geht mit seiner Arbeit der Frage nach, welche Prozesse die Evolution der ersten Moleküle vorangetrieben haben. Ebenso (und doch ganz anders) treibt die Künstlerin Judith Egger die Frage nach der „Lebenskraft“ um – der Kraft, die der Entstehung des Lebens zugrunde liegt. Dieses Thema umkreist sie seit vielen Jahren in Installationen, Zeichnungen und Performances.

Es beginnt ein spannender Dialog zwischen zwei Methoden, Erkenntnis über die Welt zu gewinnen. Über den Zeitraum von mehr als eineinhalb Jahren entwickelt sich in dieser Zusammenarbeit eine „Feedbackspirale“ bei der Fotos, Filme, Interviews, Installationen, Zeichnungen und Objekte zum Einsatz kommen und als Kommunikationsmittel genutzt werden.

URSPRUNG/ORIGINS – eine Versuchsannäherung

über die Selbstorganisation der Materie und Entstehung des ersten Lebens auf der Erde

Judith Egger und ihr Projektpartner Prof. Dieter Braun präsentieren die Realisierung ihrer 2015 mit dem Kunstpreis ausgezeichneten Projektidee.

**11. Mai 2017, 19.00 Uhr,
whiteBOX, Atelierstraße 18, München**

Begrüßung: Frank Enzmann, Initiator von zwei:eins

Dialog: Judith Egger und Prof. Dieter Braun

Moderation: Dr. Martina Tauberberger, whiteBOX

Ausstellung

Dauer | 24. April bis 14. Mai 2017

Öffnungszeiten | Mi – So | 10.00 – 18.00 Uhr

Judith Egger ist jeweils Mittwoch und Donnerstag von 10.00 – 14.30 Uhr anwesend.

zwei:eins-Netzwerk

Der Preis wird von einem Netzwerk getragen, vergeben und begleitet.

SoNet – Sozial-kulturelles Netzwerk

Castringius Stiftung | whiteBOX/Stiftung Otto Eckart

Akademieverein | ARTMUC Kunstmesse

Akademie der Bildenden Künste München | Dörthe Bäumler

ERES Stiftung | Nusser und Baumgart

Kulturreferat der Landeshauptstadt München

Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung | little ART

Museum Villa Stuck

PIN – Freunde der Pinakothek der Moderne | Plattform

Richard Stury Stiftung

Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau

Stiftung Pinakothek der Moderne | Gotlind Timmermanns

Münchner Stadtmuseum | whiteBOX.art

www.zweizueins-kunstpreis.de www.judithegger.de

zwei:eins – Der Münchner Preis für Kunst ist so zukunftsweisend wie inspirierend. Denn er führt vor, wie das Kulturleben um innovative Ideen bereichert werden kann. 2016 wurden Künstlerinnen und Künstler bereits zum zweiten Mal dazu aufgerufen, sich einem anderen Bereich – wie etwa einer Wissenschaft – zu öffnen und interdisziplinär ein Projekt zu realisieren. So stößt „zwei:eins“ Kooperationen an, die fachliche Grenzen überwinden und einen neuen, frischen Blickwinkel auf gesellschaftliche Strömungen eröffnen. Erste Preisträgerin war 2015 Judith Egger mit ihrem Projektpartner Dieter Braun, Professor für Biophysik. In dieser Ausstellung präsentiert sie die Realisierung ihrer prämierten Projektidee.

zwei:eins

Der Münchner Preis für Kunst

in Kooperation mit

